



Zug, 4. Januar 2008, 13:00 Uhr

01 / MEDIENMITTEILUNG

## **Kanton Zug: Eisflächen nach wie vor nicht freigegeben**

**Die Wetterlage der letzten Tage hat dazu geführt, dass sich auf einzelnen kleineren stehenden Gewässern im Kanton Zug Eisschichten bildeten. Diese sind allerdings nach wie vor nicht tragfähig. Die Zuger Polizei warnt ausdrücklich davor die vorhandenen Eisflächen zu betreten.**

Die Zuger Polizei hat die Eisschichten kontrolliert. Die Eisqualität ist auf allen Gewässern im Kanton Zug nach wie vor zu wenig tragfähig.

Nicht freigegebene bzw. durch die verantwortliche Gemeindebehörde gesperrte Gewässer im Kanton Zug

- Zugersee
- Zugerberg, Löschweiher
- Ägerisee
- Steinhausen, Waldweiher
- Hünenberg, Weiher Langholz
- Hünenberg, Weiher Rüsshalde
- Baar, Weiher Lättich
- Menzingen, Wilersee
- Oberägeri, Weiher Chlausenchappeli, Naturschutzgebiet
- Risch/Rotkreuz, Binzmühleweiher

Die Freigabe der Gewässer erfolgt nach Kontrolle durch die Zuger Polizei in enger Absprache mit den Gemeindebehörden. Für die Sperrung der Eisflächen sind die Gemeinden zuständig. Allfällige Absperrungen sind strikte zu beachten. Den Anweisungen der Ordnungsorgane ist Folge zu leisten. Das nächste Eisbulletin folgt bei einer Situationsänderung.

### **Weitere Auskünfte:**

Lt Peter Niederberger, Pikettoffizier der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 15:00 Uhr zur Verfügung (T 041 728 45 12).